

3. September 2021

Ordnung halten hilft

Meine Kinder, vielen von euch ist es zwar bewusst, aber es wird oftmals nicht so strikt befolgt, wie es für euch gut wäre: Die Ordnung daheim! Einige von euch haben Probleme mit verschiedenen Dingen, die sie stören. Ob Wespen- oder Ameisenplage, manchmal auch Unwetter und in diesem Gefolge dann Mäuse oder Ratten... Es hat nicht immer mit Unordnung zu tun, aber wenn man alles ordentlich hat, ist es wesentlich einfacher, aufzuräumen, etwas zu finden oder im Allgemeinen den Überblick zu haben. In Spanien gibt es diesen Sommer eine Ameisenplage im Süden des Landes. Einige von euch sind davon betroffen. Nur die Ordnung zu halten, reicht dann oftmals nicht aus und so haben einige von euch beschlossen, das Haus so sauber wie möglich zu halten und außerhalb zu kochen und teilweise zu schlafen, denn Ameisen im Bett sind keine angenehme Situation. Auch hier kommt der deutsche Tüftler wieder zum Einsatz und findet Mittel und Wege. Wer von der Flut betroffen war, sollte erkennen, dass es keinen Sinn hat, an gleicher Stelle wieder alles zu renovieren oder neu zu erschaffen, denn Wasser findet immer seinen Weg. Warum Ich euch das jetzt so detailliert sage, liegt daran, dass – egal was auch geschieht – Zeichen immer dazu da sind, dass man sie erkennt und seine Schlüsse daraus zieht. Soll heißen: Natürlich werden die Menschen, die in warmen Gefilden das ganze Jahr leben können, oft von weltlich-orientierten Menschen beneidet, aber ihr seht: Auch diese Menschen müssen mit Unannehmlichkeiten leben bzw. versuchen, das Beste daraus zu machen. Wer also Ordnung daheim hält und Ameisen oder Mäusen keine Möglichkeit bietet, etwas zu finden, wird es leichter haben, als wenn erst immer wieder viel Ballast zur Seite geräumt werden muss, um die Situation zu sehen und ggf. entschärfen zu können. Auch bei euren Vorräten solltet ihr Ordnung halten, Meine Kinder, denn das ist u.a. ein großer Zeitgewinn. Amen.